[Vorname Nachname]
[Straße Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Vorname Nachname] · [Straße Hausnummer] · [PLZ Ort]

Bundesnetzagentur
Referat Automatisiertes Auskunftsverfahren
Canisiusstraße 21
55122 Mainz

Datum
[TT.MM.JJJJ]

Auskunftsersuchen nach Art. 15 DSGVO, insbesondere zu Abrufen im automatisierten Auskunftsverfahren nach § 173 TKG

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Eigenschaft als betroffene Person im Sinne des Art. 4 Nr. 1 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) nehme ich die Bundesnetzagentur als Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO in Anspruch und mache hiermit den Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO seinem gesamten Umfange nach geltend. Soweit Sie personenbezogene Daten zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten verarbeiten, stützt sich mein Ersuchen ergänzend auf § 57 BDSG.

Vorab wird um Bestätigung darüber ersucht, ob personenbezogene Daten zu meiner Person bei der Bundesnetzagentur verarbeitet werden. Für den Fall, dass eine solche Verarbeitung zu bejahen ist, wird um erschöpfende Auskunft über die zu meiner Person verarbeiteten Daten selbst und die Kategorien, denen sie angehören, über die Zwecke der Verarbeitung und deren Rechtsgrundlage, über sämtliche verfügbaren Informationen zur Herkunft der Daten, über die Empfänger beziehungsweise Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Daten offengelegt worden sind, insbesondere Empfänger in Drittstaaten und internationale Organisationen, sowie über die vorgesehene Speicherdauer beziehungsweise die geltenden Aussonderungsprüffristen ersucht. Ich bitte um Übersendung einer vollständigen Aufstellung der gespeicherten Daten.

Ausdrücklich erstreckt sich das Ersuchen auf sämtliche Ersuchen berechtigter Stellen im automatisierten Auskunftsverfahren nach § 173 TKG, die meine Person oder auf meinen Namen geschaltete Anschlüsse und Rufnummern betrafen, und zwar jeweils unter Angabe der ersuchenden Stelle, des Zeitpunktes, der Suchkriterien sowie der übermittelten Antwortdaten. Mir ist bekannt, dass die hierüber nach § 173 Abs. 8 TKG geführten Protokolldaten verschlüsselt gespeichert und nur gemeinsam mit einem Vertreter des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zugänglich sind. Dies entbindet nicht von der Auskunftspflicht; ich ersuche vielmehr darum, die zur Erteilung der Auskunft erforderliche Entschlüsselung zu veranlassen, bevor die Protokolldaten nach Ablauf der einjährigen Löschfrist vernichtet werden. Das Ersuchen umfasst ferner sämtliche sonstigen zu meiner Person geführten Vorgänge, etwa im Zusammenhang mit Beschwerden, Rufnummernzuteilungen oder Verwaltungsverfahren.

Schließlich wird gemäß Art. 15 Abs. 3 DSGVO die Überlassung einer Kopie sämtlicher mich betreffender personenbezogener Daten verlangt. Die Auskunft ist nach Art. 12 Abs. 5 DSGVO unentgeltlich zu erteilen.

Zur Identifizierung meiner Person teile ich neben Namen und Anschrift mein Geburtsdatum, den [TT.MM.JJJJ], sowie meine frühere Anschrift [frühere Anschrift der letzten fünf Jahre, sonst streichen], mit. Anhand dieser Angaben ist meine Person eindeutig bestimmbar; eine Zuordnung ist Ihnen sowohl möglich als auch zumutbar. Die Anforderung zusätzlicher Nachweise ist nach Art. 12 Abs. 6 DSGVO nur

bei begründeten Zweifeln an der Identität zulässig, die hier nicht bestehen. Eine Ausweiskopie übersende ich nur, wenn mir begründete Zweifel an meiner Identität konkret dargelegt werden.

Sollte die Auskunft ganz oder teilweise unterbleiben, wird um Mitteilung der hierfür herangezogenen Rechtsgrundlage ersucht, soweit dies den Zweck der Einschränkung nicht gefährdet, sowie um den Hinweis, dass ich mein Auskunftsrecht in diesem Fall nach § 57 Abs. 7 BDSG auch über den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ausüben kann. Die Geltendmachung von Ansprüchen auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung bleibt nach Kenntnisnahme des Auskunftsinhalts ausdrücklich vorbehalten.

Die Auskunft ist nach Art. 12 Abs. 3 DSGVO unverzüglich, spätestens jedoch binnen eines Monats nach Zugang dieses Schreibens, zu erteilen. Für den Fall fruchtlosen Fristablaufs werde ich ohne weitere Erinnerung Beschwerde bei dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit erheben.

Mit freundlichen Grüßen

_____

[Vorname Nachname]